

**Germany-Berlin: IT services: consulting, software development, Internet and support**

**OJ S 142/2020 24/07/2020**

**Contract award notice**

**Services**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Verband der Ersatzkassen e.V. Abteilung Verwaltung, Vergabestelle

Postal address: Askanischer Platz 1

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 10963

Country: Germany

E-mail: [gabriele.jachmann@vdek.com](mailto:gabriele.jachmann@vdek.com)

Telephone: +49 30 / 26931-1536

Fax: +49 30 / 26931-2900

**Internet address(es):**

Main address: <http://www.vdek.com>

**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Verband der gesetzlichen Krankenkassen

**I.5. Main activity**

Health

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Pflege und Weiterentwicklung der Krankenhausrechnungsprüfungssoftware (MeRep)

**II.1.2. Main CPV code**

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Es handelt sich um die Pflege und Weiterentwicklung einer Software zur Krankenhausabrechnungsprüfung für stationäre Behandlungen. Medizinische Rechnungsprüfungen (MeRep) von Krankenhausabrechnungen.

**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

**II.1.7.**

## **Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 250 000,00 EUR

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE3 Berlin

#### **II.2.4. Description of the procurement**

- a) Pflege der bisher erstellten Software zur med. Rechnungsprüfung MeRep,
- b) jew. aktuelle Programmervorgabe zur Pflege der MeRep-Realisierung mit allen Teilen nach Maßgabe des AG,
- c) Angebot über die mit der Pflege verbundenen Aufwände durch den AN. Alle notwendigen Pflegearbeiten werden einzeln, schriftlich durch den AN angeboten, sowie durch den AG einzeln und schriftlich beantragt,
- d) kontinuierliche Aufbereitung der Stammdatenlieferung und Prüfregeln für MeRep in kasseneigenen Formaten,
- e) Stammdatenlieferungen für MeRep an die TK und die KKH mind. zweimal pro Woche einschließlich der Telekommunikationsgeb,
- f) Benutzerservice f. fachliche und technische Fragen in Zusammenhang mit dem Betrieb von MeRep in den Fachanwendungen der TK und der KKH sowie zur Unterstützung bei der Erstellung von Prüfregeln für den MeRep-Entwicklungsplatz,
- g) Vorhaltung und Pflege verschied. Testumgebungen einschl. der Bearb. von Störmeldungen u. Umsetzung von Falldaten zur Problemanalyse.

#### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Technischer Wert / Weighting: 40

Price - Weighting: 60

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

## **IV.2. Administrative information**

### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2020/S 079-186621](#)

### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

## **Section V: Award of contract**

---

**Contract No:** vdek - 036 - EU - 2020 MeRep

**Title:**

Pflege und Weiterentwicklung der Krankenhausrechnungsprüfungssoftware

A contract/lot is awarded: yes

### **V.2. Award of contract**

#### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

20/07/2020

#### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

#### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: GEOS mbH

Postal address: Parsifalstr. 8

Town: Nürnberg

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 90461

Country: Germany

The contractor is an SME: no

#### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Total value of the contract/lot: 250 000,00 EUR

#### **V.2.5. Information about subcontracting**

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.3. Additional information**

### **VI.4. Procedures for review**

#### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Town: Bonn

#### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die folgenden Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) §134 Informations- und Wartepflicht:

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist.

2 Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnigte geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lauterer Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte.

Verfahren vor der Vergabekammer:

§ 160 (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

2 Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2.

3 § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§161 Form und Inhalt:

(1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen.

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

23/07/2020